



Konzept

offene Jugendarbeit

Entfelden-Muhen

1 Ausgangslage

Die Bedingungen des Aufwachsens von Jugendlichen sind regional sehr unterschiedlich. Sowohl der demografische Wandel hinsichtlich der Altersstruktur als auch die ungleiche wirtschaftliche Entwicklung von Regionen spielen dabei eine wichtige Rolle. So können die Anzahl der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen und eine eingeschränkte Infrastruktur zu einem verkleinerten Angebot von Freizeitmöglichkeiten führen.

In den Gemeinden Oberentfelden, Unterentfelden und Muhen leben Ende 2022 total knapp 18000 Menschen. Dabei lag der durchschnittliche Ausländeranteil in den drei Gemeinden bei knapp 29%.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist besonders in ländlichen Gegenden gefordert, für Kinder und Jugendliche erreichbare Räume zu schaffen, um Treffen mit Gleichaltrigen zu ermöglichen und das soziale Netzwerk zu stärken. In Entfelden besuchen rund 1530 Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse die Schule (Schule Entfelden). In Muhen sind dies 450. Ein weiterer Aspekt des demographischen Wandels bezieht sich auch auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. Durch die steigende Immigration ist im Allgemeinen eine Zunahme von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund feststellbar. In den drei Gemeinden Oberentfelden, Unterentfelden und Muhen erhöhte sich der Ausländeranteil seit dem Jahr 2012 um rund 3%. Für die offene Kinder- und Jugendarbeit ergibt sich daraus die Aufgabe, sich interkulturell zu öffnen und eine erhöhte Sensibilität für die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen (mit und ohne Migrationshintergrund) zu entwickeln.

2 Zielgruppe der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhen

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen unterscheidet zwischen einer primären und einer sekundären Zielgruppe.

Zur primären Zielgruppe zählen Jugendliche aus Oberentfelden, Unterentfelden und Muhen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.

Die sekundäre Zielgruppe besteht aus Eltern, Behörden und Institutionen, welche sich mit jugendrelevanten Fragestellungen auseinandersetzen.

3 Ziele

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen orientiert sich an den Kernzielen des Dachverbandes für offene Jugendarbeit Schweiz.

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen schafft mit den Jugendtreffs Begegnungsorte für Jugendliche, wo sie an Aktivitäten teilnehmen und sich austauschen können. Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf dem Weg in die Selbständigkeit. Sie stärkt die Lebenskompetenzen der Jugendlichen und ermöglicht ihnen, Verantwortung für sich selbst und in der Gesellschaft zu übernehmen. Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen fördert die Beziehungsfähigkeit der Jugendlichen und vermittelt ein Gefühl des Miteinanders und der Zusammengehörigkeit. Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen ermöglicht den Jugendlichen, sich in Toleranz und Solidarität zu üben und Konflikte auszutragen.

4 Leitsatz und Prinzipien der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhen

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen orientiert sich bei ihrem Handeln an den Grundprinzipien der Niederschwelligkeit und Freiwilligkeit, der Offenheit, der Partizipation, der Verbindlichkeit und der Kontinuität, die nachfolgend erläutert werden. Zudem widerspiegelt sich die Haltung des Teams in folgendem Leitsatz:

«In jedem Menschen das gute Herz sehen, Potentiale erkennen können, neue Chancen geben und jedem die Möglichkeit bieten, seine Stärken nach aussen tragen zu können!»

Niederschwelligkeit und Freiwilligkeit

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen soll den Jugendlichen als Anlaufstelle dienen und niederschwellig erreichbar sein. Um eine leicht zugängliche Beratung zu ermöglichen, setzt die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen auf Beziehungsarbeit und informiert die Jugendlichen regelmässig über die Angebote. Diese sind für die Jugendlichen freiwillig und werden in ihrer Freizeit wahrgenommen.

Offenheit

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen ist offen für alle Jugendlichen. Dabei spielen Herkunft, religiöser Hintergrund, kulturelle Zugehörigkeit, finanzielle Situation, sexuelle Identität, Geschlecht, soziale Schicht oder politische Ausrichtung keine Rolle. Die Jugendlichen werden von den Mitarbeitenden in ihrer Einzigartigkeit respektiert. Die Nutzung sämtlicher Angebote steht den Jugendlichen unabhängig ihrer Lebensumstände zu.

Partizipation

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen räumt den Jugendlichen ein Mitspracherecht ein, bindet sie ihrem Alter entsprechend in Entscheidungen mit ein und übergibt den Jugendlichen Verantwortung. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit sich zu beteiligen, mitzuwirken und mitzubestimmen.

Verbindlichkeit und Kontinuität

Verbindlichkeit und Kontinuität bilden eine wichtige Basis für die Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen und den Mitarbeitenden. Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen bietet den Jugendlichen ein kontinuierliches Beziehungsangebot und schafft Verbindlichkeit. Gleichzeitig sind die Jugendlichen gefordert, sich an die Vereinbarungen zu halten und sich in Verbindlichkeit zu üben. Die Jugendarbeitenden unterstehen dem Datenschutz und der Schweigepflicht.

5 Angebote der offenen Jugendarbeit Entfelden - Muhen

5.1 Jugendtreff

Der Jugendtreff in Entfelden befindet sich im Bürsti Areal, einem ehemaligen Industriegebiet in Oberentfelden. Der Jugendtreff Muhen befindet sich bei der grossen Spielwiese auf dem Schulareal im Pavillon. Diese Orte bieten den Jugendlichen Räumlichkeiten, in denen sie sich zwanglos treffen und Zeit verbringen können. Dabei stehen ihnen diverse Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Weiter verfügen die Treffpunkte über eine Bar mit Kochmöglichkeiten, welche die Jugendlichen nutzen dürfen. Ein aktives Barteam sorgt für kulinarische Abwechslung. Die beiden Treffe werden alkohol- und drogenfrei geführt. Es herrscht eine Nulltoleranz gegenüber Gewalt und Rassismus. Bei Verstössen werden die Jugendlichen in Einzelgesprächen auf ihr Verhalten hingewiesen. Bei wiederholtem Nichtbefolgen kann es zu einem befristeten Treffverbot kommen.

Während der Öffnungszeiten sind im Treff wenn möglich zwei Fachpersonen anwesend. Dadurch wird ein geregelter und friedliches Zusammensein sichergestellt. Die Mitarbeitenden stehen den Jugendlichen für die Freizeitgestaltung und die Umsetzung von Ideen für die Gestaltung der Räumlichkeiten mit Rat und Tat zur Seite. Der Begegnungsort ermöglicht ebenfalls den Aufbau und die Intensivierung der Beziehungsarbeit.

Mädchenarbeit

Etwa 8-mal pro Jahr findet im Jugendtreff Entfelden ein Angebot speziell für Mädchen statt. Im Jugendtreff Muhen öffnet der Treff jeden zweiten Freitag die Türen nur für Mädchen. Diese werden jeweils von einer Mitarbeiterin der offenen Jugendarbeit begleitet. Die Themen-Workshops sind vielfältig und werden spezifisch auf die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmerinnen ausgerichtet. Die Mädchenarbeit bildet einen wichtigen Themenschwerpunkt der Jugendarbeit Entfelden-Muhen und wurde ins Leben gerufen, nachdem eine Nutzungsanalyse gezeigt hat, dass die Jugendlichen, die den Treff besuchen, überwiegend männlich sind. Die Mädchennachmittage bieten den weiblichen Jugendlichen einen geschützten Rahmen, um sich auszutauschen und mädchenspezifische Themen zu besprechen.

6. Klässlertreff Muhen

Diese Trefföffnung findet jeden zweiten Mittwochnachmittag im Jugendtreff Muhen statt. Eingeladen sind Jugendliche der 6. Klasse, auch wenn diese ihr 12. Altersjahr noch nicht erreicht haben. Diese Nachmittage werden partizipativ geplant und es steht jeweils ein animiertes Programm zur Verfügung.

5.2 Jugendbüro

Das Jugendbüro befindet sich im Jugendtreff Entfelden. Es ist Arbeitsplatz vom Team und Anlaufstelle für die Jugendlichen. Es kann von ihnen während den Arbeitszeiten besucht werden. Im Jugendbüro können unterschiedliche Anliegen und Themen der Jugendlichen besprochen werden. Im Jugendtreff Muhen findet jeweils am Freitag eine Beratungsstunde für Jugendliche statt. Die Schwerpunkte lassen sich anhand der drei folgenden Tätigkeitsbereiche näher beschreiben:

Einzelberatung

Die Einzelberatung bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Anliegen an die Mitarbeitenden zu wenden. Die Jugendlichen werden dabei im Prozess des Heranwachsens begleitet, gefördert und unterstützt. Im Rahmen dieses Angebots können wert- und vertrauensvolle Einzelgespräche entstehen. Durch eine ungezwungene und wertfreie Atmosphäre soll den Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, eine Fachperson als Ansprechpartner zu finden.

Lehrstellencoaching

Das Angebot des Lehrstellencoachings umfasst die Beratung rund um das Thema Berufsfindung und Ausbildung. Dabei erhalten die Jugendlichen im Jugendbüro beispielsweise Unterstützung bei der Berufswahl und können Schwierigkeiten in der Lehre mit den Jugendarbeitenden besprechen. Zudem finden sie bei der praktischen Umsetzung, wie dem Schreiben von Bewerbungen, dem Erstellen oder Optimieren des Lebenslaufs sowie dem Vor- und Nachbereiten von Bewerbungsgesprächen, Unterstützung durch die Mitarbeitenden.

Jugendfördergelder Entfelden (JFE)

Kinder, Jugendliche und Vereine aus den Gemeinden Oberentfelden und Unterentfelden erhalten durch die Jugendfördergelder Entfelden finanzielle Unterstützung beim Umsetzen eigener Projekte. Bei der Antragstellung, der Planung und Ausgestaltung ihres Projekts können sie bei Bedarf durch die Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit Entfelden motiviert, unterstützt und beraten werden. Die Richtlinien für den Projektantrag sind auf der Homepage der offenen Jugendarbeit Entfelden einsehbar und in einem separaten Reglement festgehalten. Die Idee vom JFE findet nicht in der Gemeinde Muhen statt.

5.3 Ferienpass

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhen organisiert in der letzten Woche der Sommerferien einen Ferienpass. Hierfür erweitert sich die Zielgruppe. Für den Ferienpass sucht die Jugendarbeit Unterstützende, die verschiedene Angebote machen für Kinder ab der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe. Massgebend für die Teilnahme ist nicht das Alter sondern die aktuell besuchte Klasse. Das Ferienpassangebot richtet sich nur an Kinder und Jugendliche aus unseren drei Gemeinden.

5.4 Mobile und aufsuchende Jugendarbeit

Die mobile Jugendarbeit Entfelden-Muhen findet im öffentlichen Raum statt. Damit sollen auch Jugendliche erreicht werden, welche den Jugendtreff nicht besuchen. Die mobile Jugendarbeit führt eine Vielfalt an Freizeitangeboten durch und stellt beispielweise regelmässig das JARA-Mobil auf dem Pausenplatz der Schule Entfelden auf. Dabei stehen den Jugendlichen verschiedene Spielangebote und Musik zur Verfügung und sie erhalten ein gesundes «Znüni». Die sogenannte Pausenlounge soll zu einer entspannten Atmosphäre beitragen. Ein weiteres Highlight ist die Sportnacht, welche abwechslungsweise in Oberentfelden, Unterentfelden und Muhen stattfindet. Aber auch andere Projekte, die partizipativ organisiert werden wie zum Beispiel Turniere, Begegnungsmöglichkeiten oder kleine Anlässe gehören zur Mobilen Jugendarbeit.

Innerhalb der aufsuchenden Jugendarbeit sind die Jugendarbeitenden regelmässig im öffentlichen Raum präsent und besuchen Jugendliche, die sich an informellen Treffpunkten im Gemeinwesen aufhalten. Dabei nehmen die Jugendarbeitenden eine Lebensweltorientierte

und Sozialraumorientierte Haltung ein. Ziel ist es, präventiv zu handeln und tragfähige Beziehungen zu den angetroffenen Jugendlichen aufzubauen. Auch hier verfolgen die Jugendarbeitenden das Ziel, Jugendliche zu erreichen, die nicht das herkömmliche Treffangebot nutzen.

Die Jugendarbeit Entfelden-Muhlen sucht bei ausgewiesenem Bedarf soziale Brennpunkte auf, wenn sich Nutzungskonflikte mit Jugendlichen ergeben. Dabei nimmt das Team unvoreingenommen Kontakt mit allen Beteiligten auf und übernimmt eine Vermittlungsfunktion. Das Ziel beläuft sich darauf, eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden.

5.5 Netzwerk Jugendarbeit Region Aarau (JARA)

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhlen zählt zu den Mitgliedern des Vereins Netzwerk Jugendarbeit Aarau (JARA). Die JARA-Mitgliedschaft bietet dem Team der Jugendarbeit Entfelden-Muhlen die Möglichkeit, sich mit anderen Jugendarbeitenden zu vernetzen, um gemeinsame und regional übergreifende Projekte zu entwickeln. Die regelmässig stattfindenden Sitzungen bilden dabei ein wertvolles Austauschgefäss mit anderen professionell geführten Jugendarbeitsstellen in der Region Aarau. Die Vernetzung trägt dazu bei, für die Jugendlichen ein Angebot über die Gemeindegrenze hinaus zu schaffen. Die JARA arbeitet ebenfalls nach den Grundprinzipien der offenen Jugendarbeit, welche vom DOJ beschrieben werden. Innerhalb dieses Netzwerks finden vielfältige Angebote für Jugendliche statt. Zum Beispiel: Ferienprogramm, Jobbörse, Jugendfestival.

6 Weitere Aufgaben der offenen Jugendarbeit Entfelden - Muhlen

6.1 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit hat zum Zweck, die Öffentlichkeit über die Angebote und Aktivitäten der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen zu informieren. Mittels verschiedener Medien und Plattformen (Website, Newsletter, Snapchat, Facebook, Instagram, Berichten in Zeitungen etc.) werden aktuelle Informationen bereitgestellt und es wird über die Tätigkeit der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen berichtet.

Um das Angebot der offenen Jugendarbeit bei allen Jugendlichen bekannt zu machen, werden jährlich Besuche in den 6. Klassen der Schule Entfelden-Muhlen durchgeführt. Ebenfalls bietet sich die Möglichkeit an, die Eltern an Elternabenden der Schulen über das Angebot der offenen Jugendarbeit zu informieren.

6.2 Vernetzung

Die offene Jugendarbeit steht im ständigen Dialog zwischen der dynamischen Lebenswelt von Jugendlichen und dem wandelnden Wertemuster der Gesellschaft. Der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen ist es deshalb ein besonderes Anliegen, mittels der Vernetzung, Bedürfnisse anderer Interessensvertreter zu erfragen/abzuholen, bevor ein Problem entsteht. Weiter soll eine regelmässige Zusammenarbeit mit ebendiesen zu einer besseren sozialräumlichen Vernetzung führen.

Zu den zentralsten Vernetzungspartnern der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen zählen die Schule/die Schulsozialarbeit, die Jugendarbeit Region Aarau (JARA), das Netzwerk Jugend (Früherkennung und Prävention), die Jugendarbeitsstellen der drei Kirchgemeinden in Entfelden und Vereine mit Jugendabteilungen. Ferner besteht ein regelmässiger Austausch mit der Polizei und der Jugendstaatsanwaltschaft (JUGA).

7 Methoden der offenen Jugendarbeit Entfelden

Empowerment

Mit dem Begriff Empowerment ist übersetzt „Selbst-Befähigung“ gemeint. Die Jugendlichen sollen durch die Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen in ihrem Alltag bestärkt werden. Ihre Lebenskompetenz soll gefördert werden und die Jugendlichen sollen ermutigt werden, auf ihre eigenen Ressourcen zu vertrauen. Die offene Jugendarbeit vermittelt den Jugendlichen Respekt und begegnet ihnen auf Augenhöhe. Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhlen bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Lebensweltorientierung

Die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhlen orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen, Lebenslagen und Lebensbedingungen der Jugendlichen. Die Mitarbeitenden anerkennen die Perspektive und die Selbstdeutung der Jugendlichen und arbeiten gemeinsam mit ihnen hin zu einem „gelingenden Alltag“.

Handlungs- und ressourcenorientierte Beratung

Die Beratungsgespräche der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen zeichnen sich dadurch aus, dass sie handlungs- und ressourcenorientiert sind. Die Jugendlichen werden unter Einbezug ihrer eigenen Ressourcen, sowie den Ressourcen ihrer Umwelt dabei unterstützt, ihre Handlungskompetenzen zu erweitern. Die Mitarbeitenden treten in Beziehung mit den Jugendlichen und steigern durch die handlungs- und ressourcenorientierte Beratung die Fähigkeit der Jugendlichen, herausfordernde Lebenssituationen zu bewältigen. Die Beratung wird stets von Fachpersonen der Sozialen Arbeit durchgeführt.

Projektarbeit

Bei der Projektarbeit steht die Beteiligung der Jugendlichen im Vordergrund. Durch die Projektarbeit fördert die offene Jugendarbeit Entfelden-Muhlen demokratisches und handlungsorientiertes Lernen. Im Zentrum steht, die gemeinschaftliche Entwicklung und Bearbeitung eines Projektes durch die Jugendlichen mit Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Jugendarbeit. Es wird darauf geachtet, dass Jugendliche entsprechend ihrer Möglichkeiten bei Projekten in verschiedenen Partizipationsstufen eingebunden werden.

8 Rahmenbedingungen

Trägerschaft/Finanzierung

Unter dem Namen "Jugendarbeit Entfelden-Muhlen" besteht ein Verein gemäss Artikel 60 ff. ZGB. Die Träger des Vereins sind die Gemeinden Oberentfelden, Unterentfelden und Muhlen, die reformierten Kirchgemeinden Oberentfelden, Unterentfelden, Muhlen, die katholische Pfarrei Entfelden sowie der Islamische Gemeinschaft der Bosniaken des Kantons Aargau (IGBA)

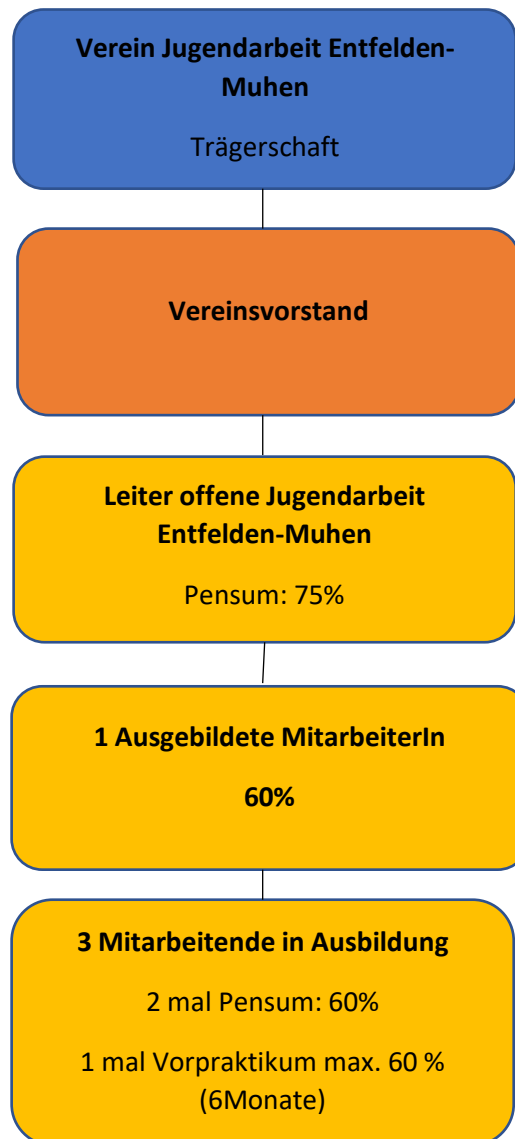
Gemeinsam bilden sie die Trägerschaft der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen. Zusätzliche Einnahmen werden durch Beiträge von einzelnen Vereinsmitgliedern sowie allfälligen Spenden generiert.

Der Vorstand des Vereins setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen, davon je eine Vertretung der Einwohnergemeinden und der Kirchgemeinden sowie weiteren gewählten Vereinsmitgliedern, und hält sechs bis acht Mal jährlich eine Vorstandssitzung ab. Die Vorstandsmitglieder informieren ihre jeweiligen Gremien über die Sitzungsergebnisse.

Die Aufgaben des Vorstands werden wie folgt beschrieben:

- Führung des Vereins
- Anstellung und Begleitung der Mitarbeitenden
- Erarbeitung von strategischen Zielen
- Jährliche Überprüfung der strategischen Ziele
- Begleitung und Unterstützung der operativen Jugendarbeit auf strategischer Ebene
- Bedarfsprüfung bezgl. der Angebote der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen
- Investitions- und Finanzierungsplanung

8.1 Organigramm der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhen



8.2 Gesetzliche Grundlagen

Für die Kinder- und Jugendarbeit fehlen in der Schweiz verbindliche rechtliche Grundlagen auf eidgenössischer Ebene. Allgemeine rechtliche Grundlagen für die Kinder- und Jugendarbeit finden sich dennoch in folgenden Gesetzen:

- Artikel 11, 41 und 67 der Bundesverfassung
- Jugendförderungsgesetz, im besonderen Artikel 2 und 4
- Berufskodex des Schweizerischen Berufsverbandes Soziale Arbeit

Auf internationaler Ebene bestehen folgende rechtliche Grundlagen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948
- UN-Kinderrechtskonvention
- WHO Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung

9 Qualitätssicherung

Die Evaluation der offenen Jugendarbeit Entfelden-Muhlen findet auf verschiedenen Ebenen statt. Im Folgenden wird eine Abgrenzung hinsichtlich der Qualitätssicherung zwischen der praktischen Tätigkeit der offenen Jugendarbeit und der Konzeptarbeit vorgenommen.

9.1 Qualitätssicherung der offenen Jugendarbeit

Die Qualität der Arbeit wird gewährleistet durch regelmässige:

- Teamsitzungen/fachliche Auseinandersetzungen
- Jahresplanung und Auswertung
- Dokumentation in Form des Jahresberichts
- Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Vorstandssitzungen (Berichterstattung/Prüfung der Ziele durch Vorstand)

9.2 Qualitätssicherung der Konzeptarbeit

Das Konzept der offenen Jugendarbeit ist ein wichtiges Arbeitsinstrument. Aus diesem Grund wird es jährlich auf Gültigkeit und Aktualität überprüft. Bei Bedarf findet eine Überarbeitung des Konzepts statt.